

DTB AerobicTurn-Zentrum Zyklus 2026 - 2029

Technisches Komitee Aerobicturnen
im
Deutschen Turner-Bund e.V.

Beschlossen am 24. September 2025

Präambel

DTB-Aerobicturn-Zentren (ATZ) sind fachspezifisch geführte Leistungssporteinrichtungen für Athlet*innen in der Sportart Aerobicturnen. Als regionales Fördersystem bilden Sie in der Gesamtstruktur die Brücke zwischen Leistungs- und Spitzenförderung. Sie führen maßgeblich zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit leistungsorientierter Vereine, zu einer Steigerung des Leistungsvermögens beteiligter Vereine und damit zu einer positiven Leistungsentwicklung des deutschen Aerobicturnens insgesamt. Ferner bilden die etablierten Strukturen eine solide Grundlage für ein langfristig orientierten Fördersystems. Folge- und Seiteneffekte, wie eine bessere Ausstattung der Vereine durch mehr Aerobicturn-Böden, eine Steigerung der Leistungsbereitschaft oder mehr leistungssportlich tätige Vereine wirken positiv auf die gesamte Sportartentwicklung.

Folglich haben sich die beteiligten Akteure für die Fortführung der, durch Aerobicturn-Zentren strukturierten, Arbeit ausgesprochen. Das Technische Komitee Aerobicturnen des DTB hat diese Fortführung auch für den World-Games-Zyklus 2026 bis 2029 beschlossen, passt jedoch den Bewerbungs- und Auswahlprozess an. Hiermit soll die Arbeitsweise der Zentren harmonisiert und ein Antragsprozess erleichtert werden.

Inhaltsverzeichnis

1 **MOTIVATION** 3

2 **ZIELSETZUNG DER ATZ**..... 3

3 **ATZ-ARBEIT** 3

3.1 PFLICHTEN DES ATZ..... 4

3.2 RECHTE DES ATZ 4

 3.3 KONTROLLE UND KONSEQUENZEN 4

4 **AUFBAU DER ATZ** 5

 4.1 ANGESCHLOSSENE VEREINE..... 5

 4.2 ANFORDERUNGSPROFIL ATZ LEITUNG..... 5

 4.3 ANFORDERUNGEN AN MITWIRKENDE..... 6

 4.4 AUSSTATTUNG DES ATZ 6

5 **VERFAHREN** 6

 5.1 ANTRAG 6

 5.2 BERUFUNG 7

 5.3 ZEITLICHER ABLAUF 7

1 Motivation

Das leistungssportliche Ziel des Technischen Komitee Aerobicturnen ist das Erreichen einer Nominierung zu den World-Games, als Wettkampfhöhepunkt unserer Sportart. Hieraus leiten sich die kurzfristige (1-2 Jahre) Finalteilnahme erwachsener Aerobicturner*innen zur EM und WM sowie die mittelfristige (3-4 Jahre) Platzierung auf Nominierungsrängen (Platz 1-5) ab. Entsprechende Zielsetzung für Jugend- und Nachwuchsturner*innen folgen hieraus, da sie in der Altersentwicklung die Potentialsportler für die jeweiligen Weltmeisterschaften und World Games sind.

Grundlage für die leistungssportliche Arbeit ist der Strukturplan Aerobicturnen, aus dem die Kaderstruktur in Erfüllung des DOSB Kadersystems hervorgeht und in vertikale Strukturelemente übersetzt wird. Der Förderpfad beginnt hier mit den AerobicTurn-Talentschulen (TTS) auf Vereins- und Landesebene und führt über die AerobicTurn-Zentren (ATZ) hin zum Nationalteam (Elite-Strategie). Diesen roten Faden zur Leistungsförderung gilt es mit den ATZ zu stützen.

Für eine optimale Durchlässigkeit des Kader- und Fördersystems sind daher die einheitliche Ausbildungen der Aktiven sowie ein Hinwirken auf das Nationalteam notwendig. Dies erfordert eine Professionalisierung im Bereich der Trainerqualifikation, Trainingsstätten und Verfahren.

2 Zielsetzung der ATZ

Der Einordnung als regionales Förderelement folgend, verfolgen die AerobicTurn-Zentren folgende Ziele:

- Ziel 1** ATZ verbinden die lokale Ebene (Vereine, TTS) mit der regionalen Ebene (ATZ) und der nationalen Ebene (Nationalteam).
- Ziel 2** ATZ bilden den roten Faden im Fördersystem von TTS zu ATZ zu Nationalteam und bilden die Aktiven entsprechend aus.
- Ziel 3** ATZ kooperieren mit den angeschlossenen Vereinen und bilden gemeinsame Kategorien aus Kaderathlet*innen zum Start auf (primär) internationalen Wettkämpfen.
- Ziel 4** ATZ organisieren die Kaderathlet*innen ihrer Region und sorgen für die Information- und Kommunikation aller Beteiligten.
- Ziel 5** ATZ stellen die Kategorien für die Europa- und Weltmeisterschaften der Altersklasse „Youth“.
- Ziel 6** ATZ arbeiten überregional zusammen und fördern das gesamte Aerobicturnen-Team Deutschland.

3 ATZ-Arbeit

Die Arbeit des DTB AerobicTurn-Zentrums erfolgt loyal gegenüber dem Verband (DTB) und setzt die Vorgaben des TK Aerobicturnen um. Der*die Zentrumsleiter*in beteiligt sich pro-aktiv an der Gremienarbeit und steht für die Bildung der Delegation auf internationalen Wettkämpfen zur Verfügung. Der*die ATZ-Leiter*in sieht sich und das ATZ als Teil des Aerobicturn-Teams Deutschland und kommuniziert loyal über andere ATZ bzw. alle, die Teil dieses Teams sind. Ziel ist es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um das Aerobicturnen in Deutschland zu stärken und gemeinsam nach vorne zu bringen.

3.1 Pflichten des ATZ

Die ATZ erfüllen mit ihrer Arbeit im Sinne der o.g. Ziele die folgenden Aufgaben/Pflichten:

1. Führen von **Sportlerlisten** (Kader) der Region
 - a. ATZ führen die **Kaderlisten** aus Aktiven der ihnen angeschlossenen Vereine. Die Pflicht zur Zuarbeit liegt hierbei bei den Aktiven im Sinne der Athletenvereinbarung.
 - b. ATZ kümmern sich um das **Einreichen von Bewerbungslisten** zu entsprechenden Kaderstufen. Sie fordern die Vereine aktiv zur Abgabe der Bewerbungen auf und geben ihre fachliche Einschätzung zu den Kaderbewerber*innen.

2. Durchführung **Grundlagentrainings**

Die ATZ führen dreimal jährlich ein mindestens 6-stündiges gemeinsames Grundlagentraining mit allen angeschlossenen Kaderathlet*innen und ihren Trainer*innen durch. Hierbei wird der Rahmentrainingsplan sowie das Nachwuchsleistungssportkonzept aktiv umgesetzt. Fokus ist hierbei die Methodenvermittlung an die Athlet*innen und Trainer*innen, sodass diese im Heimtraining umgesetzt werden können.

3. Pflichten aus der **Nominierung für Open-Wettkämpfe**

Die ATZ haben das Recht zu Nominierungsvorschlägen von Kategorien zu Open Wettkämpfen (Kat. 4). Hieraus folgt die Verpflichtung zur **Qualitätskontrolle** vor der Freigabe und **Meldung** der Kategorien an die Wettkampfplanung (Startabsichten, Wettkampfmeldung, etc.).

4. **Anbindung TTS**

Die ATZ sind das strukturell übergeordnete Element zu den AerobicTurn-Talentschulen (TTS). Dies umfasst insbesondere die **Informationsweitergabe**. Eine sportliche Integration in Trainings kann ebenfalls erfolgen.

3.2 Rechte des ATZ

Für ihre Arbeit erhalten die ATZ die folgenden Rechte:

1. Rechte aus der **Nominierung für Open-Wettkämpfe**

Die ATZ haben das Recht zu Nominierungsvorschlägen von Kategorien zu Open Wettkämpfen (Kat. 4). Diese Kategorien können gemeinsame Kooperationen oder geeignete Heimkategorien sein. Vorschläge geben sie nach entsprechender Qualitätskontrolle in Form der Startabsichten weiter.

2. Vorbereitung von **Youth-Kategorien auf Zielwettkampf**

Die ATZ bilden und betreuen Kategorien in der Altersklasse Youth für die Teilnahme am jeweiligen Zielwettkampf (Youth WM, Youth EM). Sie werden nach dem jeweils gültigen Nominierungsverfahren entsendet.

3.3 Kontrolle und Konsequenzen

Für die o.g. Anforderungen erfolgt eine jährliche Überprüfung. Die entsprechende Jahresplanung ist jährlich beim TK einzureichen. Sie umfasst die im nächsten Jahr beteiligten Vereine, angestrebte Kategorien sowie einen Terminplan, aus dem die Trainings- und sonstigen

Maßnahmen hervorgehen. Das geforderte Grundlagentraining ist mit Teilnehmerliste und Unterschriften zu dokumentieren.

Bei Nichteinhaltung der o.g. Pflichten und Anforderungen kann der Status vorzeitig aberkannt werden.

4 Aufbau der ATZ

Die ATZ bestehen aus den folgenden Elementen:

1. **ATZ Leitung** führt das ATZ organisatorisch und fachlich. Es wird eine **Stellvertretung** aus dem Kreise der weiteren Beteiligten (Trainer*innen, Kampfrichter*innen) benannt.
2. **Trainer*innen** unterstützen die Arbeit des ATZ und umfassen verantwortliche Heimtrainer*innen aus den angeschlossenen Vereinen sowie ggf. zusätzliche eingeladene Trainer*innen.
3. **Kampfrichter*innen** unterstützen die Arbeit des ATZ und umfassen verantwortliche Kampfrichter*innen aus den angeschlossenen Vereinen sowie ggf. zusätzliche eingeladene Kampfrichter*innen.
4. **Sportler*innen** sind Kaderathlet*innen der angeschlossenen Vereine. Dies umfasst alle Kaderlevel (Land, Bund).
5. **Trainingsstätten** sind die dem ATZ zugänglichen Trainingsstätten mit ihrer sportartspezifischen Ausstattung. Dies kann auch Sportstätten an mehreren Orten der ATZ Region umfassen.

4.1 Angeschlossene Vereine

Ein ATZ besteht aus mindestens drei beteiligten Vereinen aus der Region um den Trägerverein. Regionen sind hier i.d.R. ein bis drei aneinandergrenzende Landesturnverbände. Ein Verein gehört folglich immer zum nächstgelegenen ATZ.

Sollten nach Berufung Vereine mit Kaderathleten nicht an ein ATZ angebunden sein, werden diese Vereine dem nächstgelegenen ATZ zugewiesen (vgl. Abs. 2, Ziel 4).

4.2 Anforderungsprofil ATZ Leitung

Die Leitung der ATZ besitzt die folgenden Kompetenzen und Eigenschaften:

- Sportfachliche Kompetenz (Trainer/ Kampfrichterlizenz)
- Führungskompetenz (Loyalität, Teamfähigkeit, Förderung, Respekt, etc.)
- Sportliche Erfolge, Erfahrung im Leistungssport
- Strategie- und Organisationskompetenz zur Umsetzung der ATZ-Strategie

Die entsprechenden Punkte sollen im Verfahren dargestellt und als Inhalt der Bewerbung belegt werden.

Die ATZ Leitung legt eine pflichtbewusste Arbeitsweise an den Tag. Sie liefert beispielsweise geforderter Zuarbeiten und Dokumentationen an die übergeordneten Gremien und Verbände. Sie hält ferner die festgelegten Kommunikationswege ein und verhält sich loyal gegenüber allen Beteiligten.

Die ATZ Leitung steht zur Mitarbeit in Leistungssportgremien zur Verfügung.

4.3 Anforderungen an Mitwirkende

Mitwirkende im ATZ können unterschiedlich eingebunden werden, sodass verschiedene Arbeitsweisen abbildbar sind.

Es ist mindestens ein/e Trainer*in mit A-Lizenz Aerobicturnen beteiligt und aktiv eingebunden. Ihr/Ihm obliegt die sportfachliche Aufsicht über die Arbeitsweise des ATZ. Dies kann die ATZ Leitung oder eine weitere Person sein.

Es ist mindestens ein/e FIG-Kampfrichter*in beteiligt und aktiv eingebunden. Dies kann kontinuierlich zu den Maßnahmen oder zu speziellen Terminen oder in der entfernten Betreuung erfolgen.

4.4 Ausstattung des ATZ

Das ATZ verfügt über eine qualitativ hochwertige Trainingsstätte, welche für Trainings-, Schulungs- und Lehrgangsmaßnahmen optimal ausgestattet ist und nach den terminlichen Anforderungen des ATZ genutzt werden kann. Es ist im ATZ ein wettkampfspezifischer Aerobicboden vorhanden, der für alle entsprechenden Maßnahmen zur uneingeschränkten Verfügung steht. Methodikgeräte, wie Spiegel, Matten, Turnhalleneinrichtung usw. sind vorhanden und nutzbar.

5 Verfahren

5.1 Antrag

Den Antrag auf Anerkennung als ATZ können ausschließlich Mitgliedsvereine des Deutschen Turnbundes e.V. stellen, deren Landesturnverbände der Bewerbung zugestimmt haben. Der Bewerbung ist ein entsprechendes Schreiben beizufügen.

Die Bewerbung wird durch eine Person geführt, welche nach Bewilligung den Status ATZ-Leitung innehat. Antragstellende müssen mindestens im Besitz einer Trainer B Lizenz Aerobic oder eine gleichwertige Berufsausbildung mit entsprechenden aerobicturnspezifischen Zusatzqualifikationen nachweisen. Für den*die Antragsteller*in sowie alle regelhaft am Training beteiligten Trainer*innen sind dem Antrag die folgenden Nachweise und Unterlagen beizufügen:

1. Aussagekräftiger Lebenslauf mit Bezug zum aerobicturn-spezifischen Werdegang
2. Kopie der Trainerlizenz bzw. Ausbildungsnachweis
3. WADA „Coach of High Performance“ Zertifikat¹
4. Unterschriebener Ehrenkodex des DTB²
5. Polizeiliches Führungszeugnis³

Der Antrag ist ausschließlich mit dem bereitgestellten Formular durchzuführen. Von der Form abweichende Bewerbungen werden nicht entgegengenommen.

Die Einreichung des Antrags erfolgt hier:

<https://atz.aerobicturnen.de>

¹ <https://adel.wada-ama.org/> → „Coaches of High Performance Education Program“

² https://aerobicwiki.de/content/dtb_dosb_ehrenkodex.pdf

³ Belegart O z.Hd. Deutscher Turner-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt

5.2 Berufung

Die ausgewählten Vereine erhalten bei Erfüllung der geforderten, nachfolgend beschriebenen Qualitätsstandards die Bestätigung zum „DTB AerobicTurn-Zentrum“.

5.3 Zeitlicher Ablauf

Vor Abgabe der Bewerbung findet eine Informationsveranstaltung für alle interessierten statt.

Die Bewerbung ist bis zum **15.11.2025** einzureichen.

Die Sichtung der Unterlagen erfolgt bis zum **30.11.2025**.

Anschließend wird die Berufung durch das TK Aerobicturnen bekanntgegeben.

Die Berufung erfolgt zum **01.01.2026**.